



UMWELTERKLÄRUNG 2023

Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co.KG

Coburger Str. 10
14612 Falkensee

INHALT

Vorwort

- 1. Das Unternehmen Näser Fahnen und Dienstleistung**
- 2. Das Umfeld der Organisation**
- 3. Die Umweltpolitik**
- 4. Das Umweltmanagementsystem**
- 5. Bewertung der Umweltaspekte**
 - 5.1. Die Energie: Strom und Gas für den Unternehmenssitz
 - 5.2. Die Mobilität und Logistik
 - 5.3. Der Betriebsmitteleinsatz
 - 5.4. Unsere Mitarbeiter
 - 5.5. Unsere Kommunikation
- 6. Die Dokumentation und Kontrolle/ Einhaltung der Rechtsvorschriften**
- 7. Die Abschlusserklärung**
- 8. Die Gültigkeitserklärung**

Vorwort

Der Sommer 2023 hat mit seinem traurigen Rekord bei der Häufigkeit und zunehmenden Unkontrollierbarkeit von Waldbränden, mit immer neuen, lebensbedrohlichen Hitzerekorden und erneut extremer Trockenheit anschaulich gezeigt, wie weit die Klimaveränderung und die damit einhergehende Klimaerwärmung bereits fortgeschritten sind.

Gerade auch im Umfeld der auftraggebenden Bundesbehörden kann durch nachhaltig effiziente und ökologisch sinnvolle Maßnahmen die Wertschöpfungskette permanent weiterentwickelt und so der eigene ökologische Fußabdruck so klein wie möglich gehalten werden. Dafür müssen sogar kurzfristige Beeinträchtigungen bei der Erreichung mittel- und langfristiger Ziele in Kauf genommen werden.

Das Unternehmen Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co.KG hat bereits mit der ersten EMAS Zertifizierung im September 2019 die Weichen dafür gestellt, das Umweltmanagement am Standort Falkensee permanent weiterzuentwickeln.

Mit der Validierung und den Vorgaben für das EMAS Umweltmanagements ist gesichert, dass die Umweltbilanz unseres Unternehmens stetig überprüft, kritisch hinterfragt und ständig verbessert wird.

Dieses Ziel wird mithilfe und unter Einbeziehung aller Mitarbeiter nach außen zu unseren Kunden getragen, um den gelebten Gedanken des Umweltschutzes nachhaltig zu kommunizieren.

Der Geschäftsführer



Oliver Näser

1. Unternehmensvorstellung

Die Firma Näser ist seit ihrer Gründung im Jahr 1921 in Berlin-Spandau ein inhabergeführtes Unternehmen, inzwischen in dritter Generation.

Mit dem Neubau 1994 und der Übersiedlung nach Falkensee begann die Entwicklung von einem Produktionsbetrieb hin zu einem produktionsnahen Dienstleistungsbetrieb.

Nach über 70 Jahren, in denen das Hauptgeschäft die traditionsreiche Produktion von Krawatten, Schals, Herrenschleifen und Fahnen mit einem geringen Anteil technischer Fahndekoration war, wurde die Firma Näser bis zum Jahr 2002 in einen produktionsnahen Dienstleistungsbetrieb umgewandelt.

Mit dem ebenerdigen, 1.200 Quadratmeter großen Falkenseer Neubau, der aus einem Bürogebäude und einer Hallenkonstruktion besteht, den produktionserfahrenen Mitarbeitern und unternehmerischer Risikobereitschaft, entwickelte sich das Unternehmen zu einem führenden Dienstleistungsbetrieb im Bereich technischer Dekorationen von eingehenden Staatsbesuchen im Auftrag der Bundesregierung.

Der 1994 fertig gestellte Neubau in Falkensee besteht aus einem zweigeschossigen Bürogebäude mit einer anliegenden Hallenkonstruktion in einem Mischgebiet aus Wohn- und Gewerbe-Bebauung. Das Gebäude wird mit einer Gas-Brennwerttherme beheizt. Eine 11,88-Kilowattstunden Photovoltaikanlage auf dem Südwestdach des Bürogebäudes unterstützt die elektrische Energieversorgung.



2. Umfeld der Organisation

Im Rahmen einer überarbeiteten Stakeholderanalyse haben wir das Umfeld unserer Organisation intensiv betrachtet.

Der Einfluss dieser Interessenträger wirkt auf unsere Entscheidungen und Dienstleistungen direkt und indirekt ein, hat somit auch direkten Einfluss auf die folgenden Maßnahmen:

Kontext der Fa. Näser Stakeholder Analyse / Umfeld der Organisation / Strategische Bedeutung

Jahr 2023

Strategische Bedeutung

		wesentlich	zur Zeit nicht wesentlich
E I N F L U S S	stark	Unternehmensführung Öffentliche Auftraggeber Sicherheitsorgane	BMI Berliner Senat Weltpolitische Krisen
	Mittel	Festangestellte BuKa: Bundeskanzleramt BuPrä: Bundespräsident AA: Auswärtiges Amt	Flughafen BER Mitbewerber
	leicht	Freie Mitarbeiter Dienstleistende Kooperationspartner	Steuerberater Lieferanten/ Kunden Versicherung Banken

Als prägende Stakeholder unserer Organisation kristallisieren sich die öffentlichen Auftraggeber und in deren Umfeld die maßgebenden Sicherheitsorgane heraus, die mit ihren Anforderungen das Handeln der Organisation bestimmen.

Um in diesem Umfeld mit termingerechten Dienstleistungen höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, ist es unerlässlich, dass die Mitarbeiter und die Unternehmensleitung sich im permanent kommunikativen Austausch mit diesen Stakeholdern befinden.

Sie stehen an der Spitze der strategischen Planungen, werden aber durch das Umweltmanagement unserer Organisation unterstützt.

2. Umfeld der Organisation

Kontext der Fa. Näser

Umfeld der Organisationen

Jahr 2023

Stakeholder	Ansprüche	Herausforderung
Geschäftsführung	Gewinnerzielung Nachhaltige und stabile Wirtschaftsentwicklung	Überalterung des Personals Nachfolge hoher Investitionsbedarf
Öffentliche Auftraggeber	-termingerechte Ausführung der Aufträge mit höchster Qualität -hohe Flexibilität - große Knowhow Unterstützung - Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Materialien -ausreichend großer Fuhrpark	-Planungssicherheit - Änderung der Protokollmaßnahmen - Preis-/ Leistungsverhältnis
Sicherheitsorgane	Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorschriften Arbeiten im Sicherheitsbereich	Verschärfung und Änderung der Sicherheitsvorschriften - zeitgebunden –
Veranstaltungsorte im Sicherheitsbereich	Korrekte, termingerechte Ausführung der Dienstleistung	Zeitlicher Aufwand Kommunizierter Programmablauf
Feste und freie Mitarbeiter	Sicherer Arbeitsplatz Fachliche Wertschätzung durch Auftraggeber Leistungsgerechte Bezahlung	Mitarbeiter Aushängeschild des Unternehmens Zeitliche Flexibilität Variable Arbeitszeiten

3. Umweltpolitik

Umweltpolitik der Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co.KG

Die Selbstverpflichtung zum nachhaltigen Umweltschutz gehört seit Jahrzehnten zur DNA der Firma Näser. Der Grundgedanke, ressourcenschonend und verantwortungsbewusst zu handeln ist mit dem Bewusstsein verbunden, den kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Mit der Implementierung des Umweltmanagementsystems EMAS im Jahr 2019 wurde die Grundlage geschaffen, den Verbrauch der Ressourcen Energie, Luft, Wasser, Abfall und Abwasser zu analysieren und als Folge den ökologischen Fußabdruck der Firma Näser systematisch zu reduzieren. Im Rahmen der Validierungsaudits im Jahr 2023 wurden im Umfeld der Firma Näser drei besonders relevante Umweltaspekte herausgearbeitet.

Die drei bedeutenden Umweltaspekte Energie: Gas/ Strom am Standort, der Verbrauch von fossilen Brennstoffen bei Logistik und Transport, die Beschaffung und Nutzung der „gewichtigen“ Betriebsmittel sind im Einklang mit den sozialen, ökologischen und ökonomischen Interessen des Umfeldes besonders und bevorzugt zu betrachten.

Die Steuerung bzw. die Reduktion dieser Umweltaspekte dienen dem Ziel, die natürlichen Rohstoffe unseres Planeten zu schützen.

Mit welchen Maßnahmen wir auf die Nachhaltigkeitsziele Einfluss nehmen, beschreiben wir nachfolgend in der Umwelterklärung.

Die Firma Näser und deren Mitarbeiter verpflichten sich, alle gesetzlichen und rechtlichen Umweltschutzbestimmungen zu analysieren und einzuhalten.

Diese werden in internen Audits überprüft und kontrolliert.

4. Umweltmanagementsystem

Mit der Implementierung des EMAS Umweltmanagementsystems im Jahr 2019 in unsere Organisation haben wir unsere Umweltpolitik systematisiert.

Dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit folgend, versuchen wir permanent im Rahmen unserer ökonomischen und sozialen Interessen auch die ökologischen Ziele zu erreichen.

Das Umweltmanagementsystem lehnt sich an vorhandenen Organisationsstrukturen an, erfordert aber zusätzliche folgende Abläufe und Prozesse:

1. Jährliche Erfassung und Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte in Abhängigkeit der bindenden Verpflichtungen im Unternehmenskontext
2. Setzen eines Rahmens um die Organisation nicht zu überlasten
3. Festlegung der Abläufe, bzw. Dokumentationen in einem Umwelthandbuch, welches allen Mitarbeitern zugänglich sein muss.
4. Mindestens jährliche Überprüfung durch interne Audits
5. Abgleich des Qualitätsmanagements der Hauptauftraggeber mit der eigenen Organisation
6. Bestellung eines Umweltschutzbeauftragten UMT zur Verwaltung des Umweltmanagementsystems
7. Mitarbeiterereinbindung bei regelmäßigen Schulungen und Kommunikationsaustausch bei prägenden Organisationsprozessen
8. Erstellung eines jährlichen Korrektur- und Maßnahmenplans für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung der Organisation
9. Eigenkontrolle durch angeschlossene Management Reviews

4. Umweltmanagementsystem

Meilensteine des Umweltschutzes

1994



Neubau eines modernen Verwaltungsgebäudes mit angehängter Lagerhalle



Umstieg von Ölheizung auf Gastherme



Versickerungsableitung des Oberflächenwassers auf dem eigenen Gelände



ein Vorfluter Kanal



maximale Dämmung zum damaligen Zeitpunkt

2009



Installation einer 12kW Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude zur Energieerzeugung

2012



Kauf des ersten Transport-Fahrrads zur innerstädtischen Belieferung von Kleinmaterial

2015



Umstellung der kompletten Beleuchtung auf LED Lichtquellen

2017



Beschaffung von zwei elektrischen Transport-Fahrrädern für den innerstädtischen Einsatz

2019



Implementierung des Umweltmanagementsystems EMAS



Reduzierung des Papierverbrauchs durch Duplexdruck

2020



Einbau einer modernen Gasbrenntherme, inkl. neuer energiesparender Hydraulikpumpe

2021



Anschaffung eines E-Autos für innerstädtische Aufgaben



Abgabe eines EU-Dieselfahrzeuges aus dem Fuhrpark

2022



verstärkter Versand von Mietprodukten an Kunden mittels Paketlieferungen, statt Botenfahrten mit Fahrzeug



Einlagerung von Arbeitsmaterial an Standorten in Berlin, dadurch Einsatz möglichst kleiner Nutzfahrzeuge oder E-Autos



Installation eines festinstallierten Wasseraufbereiteters für Trinkwasser

2023



Austausch aller Fenster mit 3-fach Verglasung/Isolierung im Verwaltungsbau



Fensterfolierung des Wintergartens im Eingangsbereich mit Thermofolie



Austausch eines weiteren Diesel-Nutzfahrzeugs gegen ein E-Nutzfahrzeug



Anschaffung eines 3,5 Hydraulikanhängers um Fahrten des 12 t LKWs zu reduzieren

Legende



Gebäude



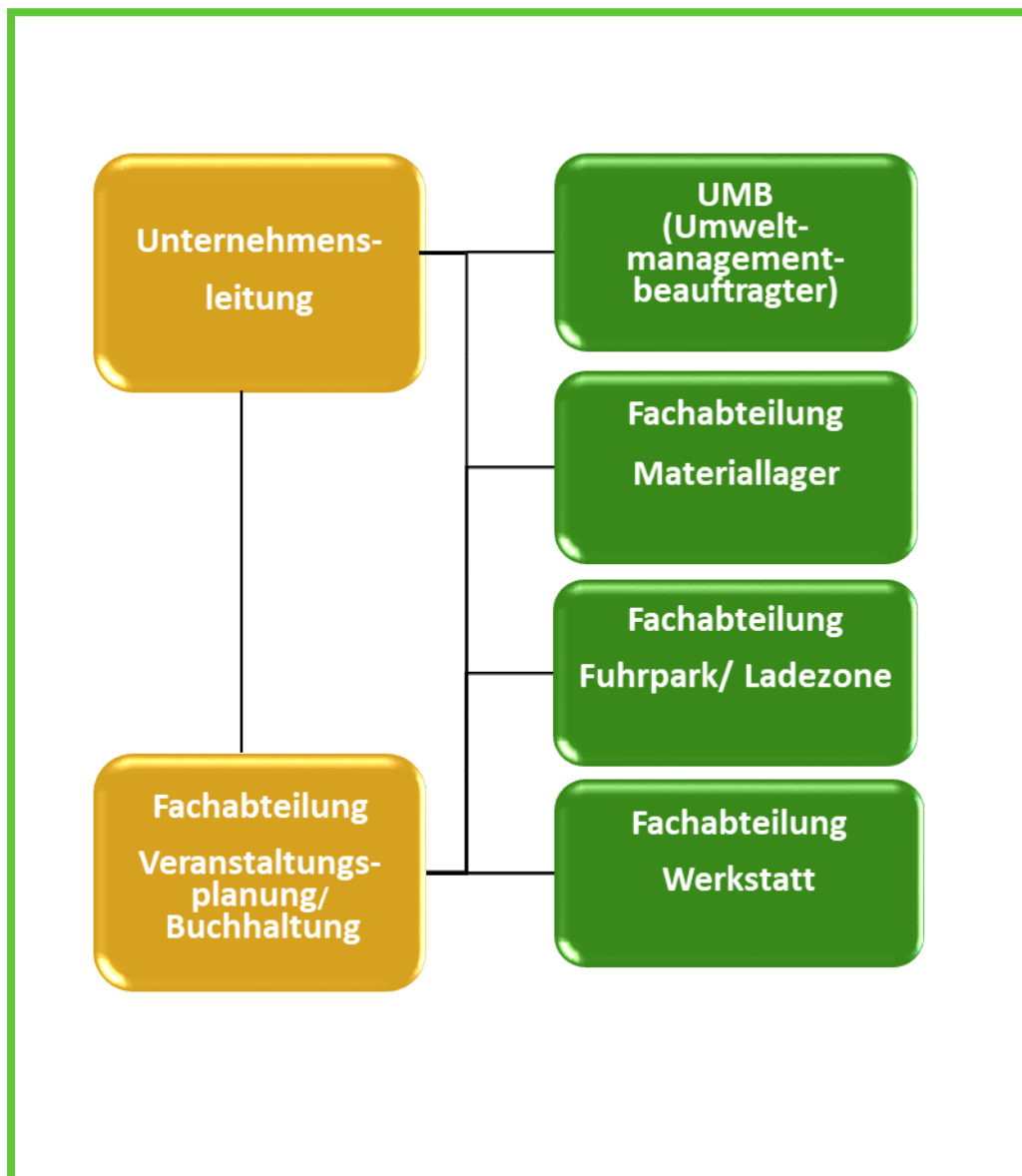
Transport



Zertifikat

4. Umweltmanagementsystem

Organigramm der Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co.KG



4. Umweltmanagementsystem

Die Unternehmensleitung ist verantwortlich für das Umweltmanagementsystem und leitet die Festlegung der Umweltpolitik und das Umweltprogramm mit Hilfe des Umweltmanagementbeauftragten.

Mit Hilfe von jährlichen Auditplänen werden die Gefährdungen der Mitarbeiter beurteilt, in Absprache mit unseren Hauptauftraggebern vor Ort, entsprechende Präventivmaßnahmen ausgearbeitet.

Die Mitarbeitenden werden durch interne und externe Kommunikationen in die Entwicklung des Unternehmens eingebunden. Eigeninitiative und Vorschläge werden im Rahmen von Briefings erörtert und diskutiert. Damit die Prozesse transparent geschehen, werden diese am schwarzen Brett bzw. in der drei Wochenplanung im Eingangsbereich des Büros angeschlagen.

Im Rahmen des Arbeitsschutzes werden Schulungen durchgeführt und die Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen, jährlich gibt es Schulungen im Umgang mit Feuerlöschern, Brandschutztüren und dem Verhalten im Brandfall. Mit regelmäßiger Aktualisierung wird die Einhaltung der Rechtsvorschriften des geltenden Rechtsverzeichnisses gewährleistet.

Der Umgang mit Gefahrstoffen reduziert sich auf die Betankung der Fahrzeuge, die Gebäudereinigung und die für Wartungsaufgaben notwendigen Sprays, in kleinen Mengen.

5. Umweltaspekte

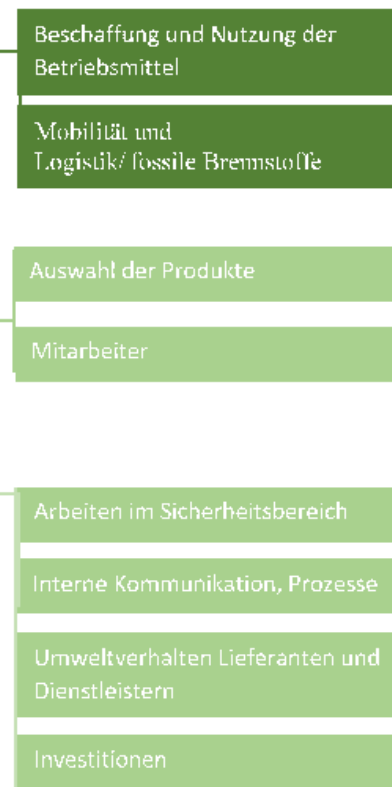
Die Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte erfordert laut EMAS III, das im Rahmen einer umfassenden Kontextanalyse alle wesentlichen Prozesse der geschäftlichen Abläufe der Organisation Näser betrachtet werden.

Mit Hilfe einer Umweltprüfung und einer entsprechend EMAS vorgesehenen Lebenszyklusanalyse haben wir folgende direkte und indirekte Umweltaspekte ermittelt:

Direkte Umweltaspekte



Indirekte Umweltaspekte



Relevanz:

- wesentlich**
- Zur Zeit nicht wesentlich**
aus Sicht der Bewertung der Chancen- und Risiken,
der Mengenrelevanz und der Beeinflussbarkeit

5.1. Energie/ Strom, Gas für das Gebäude

Der Umweltaspekt Energie wird durch den Verbrauch von Strom und Heizenergie für das Verwaltungsgebäude mit angeschlossener Werkshalle bestimmt.

Im Bereich der Haustechnik versuchen wir stetig, den Strom- und Heizenergieverbrauch durch effiziente Technik und intelligente Einstellungen (Tag/ Nacht) zu verringern.

Folgende Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren zur Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs umgesetzt.

- Installation einer 12 KW Photovoltaikanlage
- Umstellung der kompletten Beleuchtung auf LED Lichtquellen
- Einbau einer modernen Gasbrenntherme, inkl. neuer energiesparender Hydraulikpumpen, mit Wärmeregulierendem Heizsystem, um nachts die Temperaturen automatisch abzusenken
- Austausch aller Fenster im Verwaltungsbau mit 3-fach Verglasung/ Isolierung
- Fenster-Folierung des Eingangsbereichs mit Thermofolie

Ziele:

- Für das Jahr 2024 wird der Bezug für die Bestandsimmobilie auf Ökostrom umgestellt.
- Die Umstellung des Bezuges von Ökostrom ermöglicht den Betrieb des E-Fahrzeuges der Firma Näser mit regenerativem Strom.
- In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Heizungsbauer wird eine Möglichkeit gesucht, die bestehenden drei Heizkreise besser messbar und damit steuerbar zu gestalten.

	2018	2019	2020	2021	2022
Gas (kWh)	82.000	80.735	83.347	92.784	83.918
Strom vom Ortsversorger (kWh)	5.893	6.014	6.215	7.410	8.337
Strom PV selbst erzeugt und verbraucht (kWh)	3.798	3.784	3.790	3.675	4.163
Strom zur Aufladung für E-Mobilität				-1.200	-2.400
Energieverbrauch gesamt (kWh)	91.691	90.533	93.352	102.669	94.018

Die erhöhten Verbräuche für die Jahre 2021/2022 des Kernindikators Energie/Strom am Standort Falkensee resultieren aus der analogen Aufladung des im Juni 2021 zugelassenen E-Kleinfahrzeugs mit 33 kWh Kapazität über das Hausstromnetz.

5.1. Energie/ Strom, Gas für das Gebäude

Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 20 kWh/100 Km inklusive Ladeverlust und einer geschätzten durchschnittlichen Kilometerleistung von ca. 6.000 Kilometern wurden für das Jahr 2021 = 1.200 kWh für die E-Mobilität verbraucht.

Für das Jahr 2022 wurden bei einer geschätzten Kilometerleistung von ca. 12.000 Kilometern 2.400 kWh für die E-Mobilität verbraucht.

Ab Januar 2024 ist mit dem Einbau von neuen messbaren Wallboxen eine genaue Stromverbrauchsberechnung geplant.

	2018	2019	2020	2021	2022
Heizung/ Fläche (KWh pro m²)	75,2	74,1	76,5	85,1	77,0
Strom/ Fläche (KWh pro m²)	8,9	9,0	9,2	9,1	9,3
Energieverbrauch gesamt/ Fläche (kWh pro m²)	84,1	83,1	85,6	94,2	86,3

Um eine verbesserte Vergleichbarkeit des Kernindikators für Energie Strom/ Gas zu ermöglichen wurde die vorherige Bezugsgröße nun durch den Energieverbrauch auf die Fläche (kWh pro m²) am Standort in Falkensee ersetzt (siehe Tabelle oben).

5.2. Mobilität/ Logistik

Der Verbrauch von fossilen Brennstoffen ist erwiesenermaßen einer der Hauptverursacher des Klimawandels. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit wird die Quantität von Transport- und Logistikkbewegungen von unseren Auftraggebern bestimmt.

Nichtsdestotrotz können wir als Organisation mit dem Einsatz von regional emissionsfreien E-Fahrrädern und E-Nutzfahrzeugen den Verbrauch von fossilen Brennstoffen reduzieren.

Außerdem versuchen wir mit verstärkter externer Kommunikation und im Austausch mit unseren Hauptauftraggebern, Vereinbarungen zu treffen häufig eingesetztes Veranstaltungsmaterial an den Standorten der Auftraggeber materialschonend einzulagern.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist, die Distanzen und Fahrtzeiten der schweren LKW's über 3,5 t durch den Einsatz von leichteren und damit verbrauchsarmen Fahrzeugen und Anhängern der 3,5 t Klasse zu reduzieren.

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Beschaffung von zwei elektrischen Transport Fahrrädern für innerstädtischen Einsatz
- Anschaffung eines „leichten“ 33 KW E-KFZ zum Personentransport
- Indienststellung eines 3 t E- KFZ zum Einsatz für leichte Logistikaufgaben
- Installation von zwei Lagereinrichtungen für Veranstaltungsmaterial an ständig genutzten Veranstaltungsorten

Ziele:

- Planung zur systematischen Erfassung der gefahrenen Kilometer der Nutzfahrzeuge ab 2023
- Umstellung auf weitere E-Fahrzeuge für den innerstädtischen Bereich, wenn die Nutzlast der EU Reform für Nutzfahrzeuge auf 4,25 t steigt und zulässig ist
- Einrichtung von Lagermöglichkeiten für immer wiederkehrende Veranstaltungsorte um Materialtransport zu reduzieren bis Ende des ersten Quartals 2024

Jährlicher Kraftstoffverbrauch

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Kraftstoffverbrauch insgesamt (Liter)	7.007	8.291	5.589	4.552	8.610
Kraftstoffverbrauch Je 100 Km (Liter)	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
gefahrte Km pro Jahr	58.392	69.092	46.575	37.933	71.750

Der Durchschnittsverbrauch für den gesamten Fuhrpark beträgt somit 12 Liter auf 100 Kilometern. Die gefahrenen Kilometer bis 2022 konnten nur hochgerechnet werden.

5.3. Betriebsmitteleinsatz

Mit Hilfe der Lebenszyklusanalyse haben wir unsere gewichtigen Betriebsmittel betrachtet. Zur Lebenszyklusanalyse gehören sämtliche Umwelteinwirkungen während der Produktion, der Nutzungsphase und der Entsorgung des Produktes, sowie die damit verbundenen vor- und nachgeschalteten Prozesse.

Um die umfassende Lebenszyklusanalyse, auch Ökobilanz, unter Berücksichtigung der bindenden Verpflichtungen, der Gesetzgeber und den Qualitätsansprüchen unserer wichtigsten Stakeholder Rechnung zu tragen und im betriebswirtschaftlichen Umfeld zu einem ökologieorientierten Planungsinstrument zu machen, haben wir beschlossen, die zeitliche Dimension, sprich: „den Lebensweg“ der Betriebsmittel im Umfeld unserer Organisation zu betrachten.

Zu den gewichtigen Betriebsmitteln zählen wir:

KFZ bis 3,5 t =	Anzahl 6
LKW ab 3,5 t =	Anzahl 3
Transportanhänger 3,5 t =	Anzahl 6
Kokosteppiche	
Fahnen aus Polyester	

Mit einem 30-jährigen Erfahrungsschatz haben wir uns entschieden, die geplante Lebensdauer unserer wichtigen Betriebsmittel durchschnittlich um 50% zu erhöhen.

Erreicht am Beispiel:

Schwere Nutzfahrzeuge ab 3,5 t bedeutet die Erhöhung der Nutzungsdauer von 12 auf 18 Jahre, also um 50%, eine Reduzierung des CO₂ Rucksacks des einzelnen Betriebsmittels um 30% per Einsatzjahr.

Diese Verlängerung der Einsatzdauer wird durch Investitionen in Schutzmaßnahmen, wie eines Großen Carpports, durch licht- und wasserundurchlässige Schutzhüllen für Teppiche, durch vorbereitete rollbare Transport Cases und besondere Lagervorrichtungen für die Fahnen erreicht.

Ziele:

- Austausch ab Januar 2023 von einmalig verwendbarem Messeteppich durch mehrfach wiederverwendbarem Naturfaser Kokosteppich. Im Indoor Bereich kann der Kokosteppich durchschnittlich 24 Monate eingesetzt werden.
- Ersatz von Einmal-Verblendmaterial durch 6 Transport Cases mit mehrfachem Verblend-Dekorationsmaterial zum vielfachen Einsatz ab Juni 2023, geplante Einsatzzeit 36 Monate.
- Aufbau einer speziellen Lagerkonstruktion für die qualitätserhaltende Rollenlagerung der Indoorfahnen ab September 2023, geplante Einsatzzeit der Fahnen von 60 Monaten.

5.4. Mitarbeiter/ UMT

Um die teilweise sehr anspruchsvollen Dienstleistungen für unsere Kunden termingerecht auszuführen zu können, braucht es nicht nur vor Ort gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, sondern auch schon in der Vorbereitung und Planung teamfähige und kommunikative Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter müssen im Vorhinein sicherheitsüberprüft und mittels externen Audits der verantwortlichen Stellen auf das Arbeiten im Sicherheitsbereich vorbereitet sein.

Zusätzlich werden mehrmals im Jahr Schulungen zur Arbeitssicherheit, Brandschutz und Nutzung der Fahrzeuge und den Veranstaltungen vor Ort durchgeführt, um handwerklich spezialisierte freie Mitarbeiter gut in die Organisation Näser zu integrieren.

Bisher erreicht:

- einheitliche witterungsunabhängig Dienstkleidung
- regelmäßige Mitarbeitergespräche „Briefings“
- Ausbildungsbetrieb seit 1991
- Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg durch Sonderzahlungen
- private Nutzung der Dienstwagen des Unternehmens
- Erlaubnis zur Nutzung der Diensthandy für privaten Gebrauch

Ziele:

- verstärktes herantreiben an die E-Mobilität
- Kauf eines weiteren E-Bikes im Januar 2023 und Indienststellung eines 3 t E-Fahrzeugs ab Juni 2023
- Installation von 2 Wallboxen im Dezember 2023 unter anderem zur Messbarkeit des Verbrauchs der E-Mobilität
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ab Januar 2024, wo es möglich ist

5.5 Kommunikation

Um den hohen Qualitätsanspruch unserer Kunden gerecht zu werden, werden unsere internen Prozesse kontinuierlich angepasst und verbessert. Die stetige Kommunikation nach Innen und der externe Austausch mit den öffentlichen Auftraggebern führt zu einer positiven Arbeit miteinander „auf Augenhöhe“.

Bisher erreicht:

- Nutzung der Eingangsplattform des Bundes für elektronische Rechnungslegung
- Einführung einer neuen digitalen Buchhaltungssoftware
- Elektronische Einbindung in die permanente Sicherheitsüberprüfung unserer Auftraggeber

Ziel:

Einführung einer digitalen Planungssoftware bis Juni 2024

6. Dokumentation und Kontrolle/ Einhaltung der Rechtsvorschriften

Um den Anforderungen des EMAS Umweltmanagements zu entsprechen werden alle relevanten Dokumente und Datenanalysen durch konstante Kontrolle auf dem aktuellen Stand gehalten.

Mit jährlichen internen Audits, der daraus folgenden öffentlichen Umwelterklärung und dem Management Review wird das Umweltmanagement durch die Unternehmensleitung und dem UMT auf die Konformität mit den Leitlinien, Zielen und geplanten Maßnahmen geprüft. Es liegen keine Anhaltspunkte vor, die der Einhaltung uns betreffender Umweltgesetze widersprechen würden.

Beispiele der Beachtung folgender Gesetze und Verordnungen sind folgende Nennungen:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz und Gewerbeabfallverordnung einschließlich der Abfallsatzung der Stadt Falkensee
- Kommunale Abfall- und Gewerbeabfallverordnung
- Wasserhaushalt- und Landwassergesetz
- Bundes-Immissionsgesetz und 1. BImSchV
- Die uns erteilte Baugenehmigung am Standort Falkensee
- Luftreinhaltepläne für Berlin und Berlin-Brandenburg
- Bundes-Bodenschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung usw.
- Infektionsschutzgesetz

Transporte mit Gefahrgütern führen wir nicht durch. Die Belange der umweltrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung unserer Dienstleistungen sprechen wir vorher mit unseren Auftraggebern ab, um den Gebrauchsnutzen der durch uns zur Verfügung gestellten Produkte (Teppiche, Fahnen, technische Textilien, Ausrüstungsgegenstände) mit einer verhältnismäßig langen Lebensdauer zu steigern.

7. Abschlusserklärung

Diese Umwelterklärung wurde von der Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co.KG verabschiedet und dem Umweltgutachter Dr. Ing. Wolfgang Kleesiek zur Prüfung vorgelegt.

Das 2019 eingeführte Umweltmanagementsystem wird jährlich durch die Unternehmensleitung und dem Umweltmanagementbeauftragten mittels internen Audits und einem anschließenden Managementreview geprüft, bewertet und im gegebenen Fall angepasst.

Die nächste aktualisierte Fassung folgt im September 2024 und wird auf www.emas.de und auf der www.naeser.info.de veröffentlicht.

Falkensee, den 08.12.2023



Oliver Näser / Geschäftsführer



Stephan Böttcher/ Umweltmanagementbeauftragter

8. Gültigkeitserklärung

Der unterzeichnende EMAS Umweltgutachter Dr. Ing. Wolfgang Kleesiek (DE-V-0211), zugelassen für den Bereich NACE Code 82.3 der Organisation, bestätigt begutachtet zu haben, dass die Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co. KG, Coburger Str. 10, 14612 Falkensee, wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 20. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt,

- ✓ dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 20. Dezember 2018 durchgeführt wurde,
- ✓ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ✓ die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Oberhavel Kliniken GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Näser Fahnen und Dienstleistung GmbH & Co. KG innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den



Dr.-Ing. Wolfgang Kleesiek
Umweltgutachter DE-V-0211

Götzstrasse 27, 12099 Berlin